

EINLADUNG

Veranstalterin: Abteilung Frühchristliche Studien der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen. Prof. Dr. Gerd Lüdemann gemeinsam mit Pastor em. Dr. Winfried Stoellger

Workshop, Sonnabend, 10. Juni 2006

Wie entstand der Kanon der Bibel?

ORT: Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Raum T 03

ZEIT: 10–18 h.

Mit der Übernahme des Alten Testaments und der Kanonisierung bestimmter frühchristlicher Texte versetzte die Kirche im zweiten Jahrhundert eine Gruppe von Schriften in die höhere Sphäre einer ewigen Norm, bei der diese als Einzeldokumente zu existieren aufgehört hatten. Die daraus resultierende Bibel wurde zum Grundgesetz des christlichen Abendlandes.

Der Workshop untersucht die Entstehung des biblischen Kanons. Er will interessierten Zeitgenossen wissenschaftlich fundierte Auskunft über das vorkanonische Christentum geben und sieht sich als Anwalt all jener Autoren, die in der Frühzeit des Christentums Texte verfassten und eigentlich gegen ihren Willen zum Teil einer heiligen Schrift wurden.

ABLAUF

10.15–11.00 h: Zur Kanonisierung der Schriften des Alten Testaments (Lüdemann)
11.00–11.30 h: Schöpferische Pause
11.30–13.00 h: Zur Kanonisierung der Schriften des Neuen Testaments (Lüdemann)
14.30–15.30 h: Die endgültige Festlegung des Kanons in der Alten Kirche (Stoellger)
15.30–16.00 h: Schöpferische Pause
16.00–18.00 h: Diskussion im Plenum: Zur Bedeutung des Kanons heute

ORGANISATION

Ab sofort steht ein Reader bereit. Er ist im Internet abrufbar (www.gerdluedemann.de), kann aber auch auf Wunsch vorab bezogen werden: Tel. 0551/39-7142 oder schriftlich: Sekretariat Prof. Lüdemann, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Hausbriefkasten 11. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Einladung ergeht an alle, die am Thema Interesse haben, und setzt ein Theologiestudium nicht voraus.